

## **Jahresbericht 2009 Hausverband vonRoll hydro/itec**

Der Hausverband vonRoll hydro/itec Oensingen ist schon 3 Jahre alt. Das Jahr 2009 war nicht einfach. Nach Bankenkrise und Turbulenzen beruhigte sich die Börse nur langsam. Innerhalb der vonRoll Gruppe ging der Umbau der Bereiche weiter. Itec baut stetig aus und wächst erfreulich. Bei hydro gab es auch einige Veränderungen. Die Firma Wagamet ist nun auch bei vonRoll hydro angekommen. In Oensingen begann ein spannendes Bauprojekt in der Form des neuen Schulungspavillons. Fertigstellung ist voraussichtlich Ende Mai 2010.

Neben dem Besuch der Frühlings- und Herbsttagung nahmen wir jeweils auch an den Regionalversammlungen teil. Die Frühjahrstagung fand im STADE DE SUISSE Wankdorf, Business Center, Bern statt. Das Thema war „Arbeit in einer alternden Gesellschaft – eine Herausforderung für uns alle“. Die Herbsttagung fand im Stadtsaal Wil statt. Das Thema war „Nachhaltige Lebensqualität – der Leitwert des 21. Jahrhunderts“. Es waren immer interessante Veranstaltungen, die uns Inputs für das tägliche Arbeitsleben vermittelt haben.

Speziell waren diesmal die Lohnverhandlungen. Für eine Lohnsummenerhöhung war kein Geld vorhanden. Die Firma schlug einen innovativen Weg ein. Wir hatten in der Pensionskasse ein Konto, das wir für Beitragsferien nutzen konnten. Die Mitarbeiterinnen mussten nun für 6 bis 8 Monate keine PK-Beiträge mehr bezahlen. Damit war jeden Monat etwas mehr in der Lohntüte. Ich würde die Sache als Konjunkturprogramm made by vonRoll Infratec bezeichnen. Für einmal war dies eine durchaus gute Alternative zur Nullrunde. Die Krise, welche viele Betriebe von einem Tag auf den anderen erfasst hat, ist an vonRoll hydro und itec im Grossen und Ganzen fast spurlos vorbeigegangen. Durch gezielte Personalplanung und Flexibilität auf allen Stufen konnten Kurzarbeit und Entlassungen vermieden werden.

Die Firmen von Roll hydro und itec haben sich trotz Krise weiterhin gut entwickelt. Der Geschäftsgang 2009 war zufriedenstellend. Verbesserungspotential ist durchaus noch vorhanden.

Die Mitgliederwerbung muss unbedingt verbessert werden. Speziell in schwierigen Zeiten zählt jedes Mitglied. Nur so können wir die Akzeptanz durch die Geschäftsleitung sicherstellen.

Nach dem Curling im Frühling fanden im Herbst keine kulturellen Veranstaltungen statt. Wir möchten dies im Juni 2010 mit einer Führung auf dem Schloss Neu-Bechburg in Oensingen nachholen.

Bei der aktuellen Wirtschaftslage müssen wir weiterhin alle das Beste geben. Nur zusammen werden wir die schwierigen Zeiten überstehen.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern Denise Eyer und Salvatore Maggio für die gute Zusammenarbeit danken.

Volker Nugel